

An den Mond

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Allgemeine schweizerische Schulblätter**

Band (Jahr): **9 (1843)**

Heft 5-6

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

An den Mond.

Nicht zu langsam.



1. Mond, ge = he auf! Die Son = ne schloß den Lauf. Sie



sank schon in das kü = le Meer und dun = kel wird es



rings um = her. Mond, ge = he auf! Mond, ge = he auf!

2. Mond, gehe auf! Wie rauscht des Bächleins Lauf!
Ein liebevoller süßer Ton klingt aus dem dunkeln Haine schon. :;
Mond, gehe auf! :;

3. Mond, gehe auf! Schon ging manch Sternlein auf;
Es blinkt uns Liebesgrüße zu, und spricht, wie du, von Fried'
und Ruh', :; Mond, gehe auf! :;

4. Mond, gehe auf! beginne deinen Lauf!
Die Himmelsflur in hoher Pracht durchwandle, bis der Tag erwacht! :;
Mond, gehe auf! :;
